



Dr. Loew
Eine gute Perspektive



ConSozial-Wissenschaftspreis 2006

gestiftet von der Firmengruppe

Dr. Loew Soziale Dienstleistungen
GmbH & Co. KG

verliehen vom

**Bayerischen Staatsministerium
für Arbeit und Sozialordnung,
Familie und Frauen**



ConSozial-Wissenschaftspreis 2006

Preisträgerin

**Annemarie
Gerzer-Sass**

**Familienkompetenz-
Transfer-Modell**

Implementierung von Alltagswissen aus Familie,
Kindererziehung und Haushaltsführung in Wirtschaft
Und berufliche professionelle Praxis mit dem Ziel
der innovativen Personalentwicklung in Beruf und
Weiterbildung.





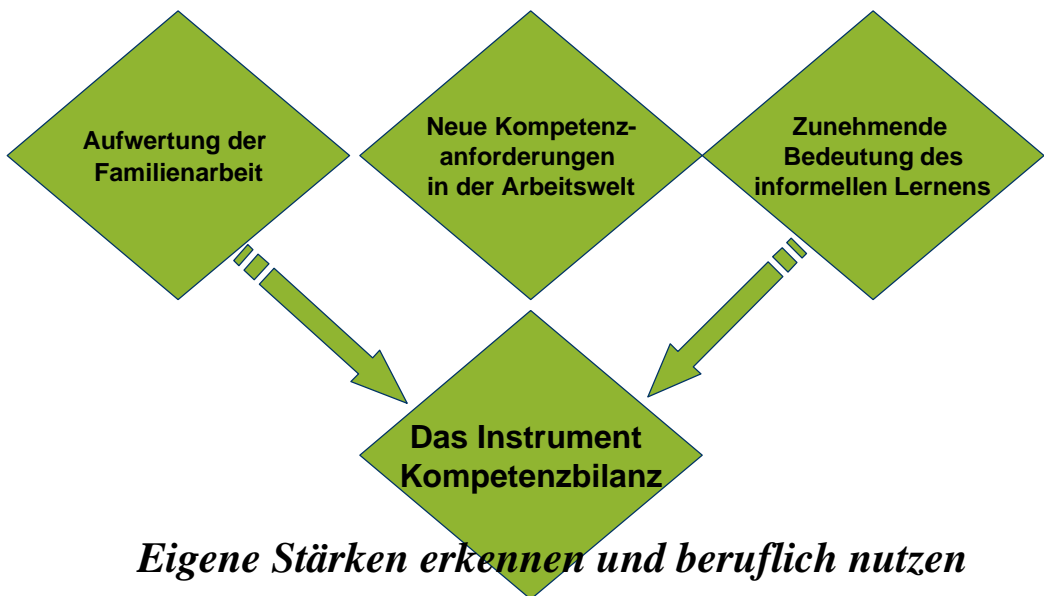
Zur Person



- Historikerin M.A., Sozialwissenschaftlerin
- Wissenschaftliche Referentin am Deutschen Jugendinstitut, München
- Wissenschaftliche Schwerpunkte: Projekte zur Vereinbarkeit von Familie und Arbeitswelt, zu neuen Formen der Kinderbetreuung, zur Stärkung der Eigenressourcen von Familie (z.B. Familienselbsthilfe), zu Familienkompetenzen und informeller Kompetenzerwerb im sozialen Umfeld, Geschäftsführung des 6. und 7. Familienberichts der Bundesregierung
- Mitautorin von Buchpublikationen zur Vereinbarkeit von Familie und Arbeitswelt, Kinderbetreuung, Familienselbsthilfe und zu Familienkompetenzen



Familienkompetenzen als Potenzial einer innovativen Personalpolitik





Die Kompetenzbilanz

Ein Instrument zur **Selbsteinschätzung**
und **beruflichen Entwicklung** für

- **berufstätige Mütter und Väter**
- **an Weiterbildung Interessierte**
- **Berufsrückkehrer/innen**

Aufbau der Kompetenzbilanz



Zielgruppe

- ◆ berufstätige Mütter und Väter
- ◆ an Weiterbildung Interessierte
- ◆ Berufsrückkehrer/innen

Lernschritte
Selbstreflexion

Lebensgeschichte als
Lerngeschichte

Kompetenz-
entwicklung in
außerschulischen
Lernfeldern

Beispiele und Übungen
anhand von Mind Maps

Familie als
Lernort

Perspektivenwechsel:
Arbeitsplatz Familie - Arbeitsplatz Beruf

Selbsteinschätzung
der eigenen
Kompetenzen

Persönliches
Kompetenzprofil



Dr. Loew
Eine gute Perspektive



Selbsteinschätzung Vorgegebene Kategorien (Ausschnitt)

Kompetenzen (Ausschnitt)	Kompetenzprofil = Grad des Mühen					Diese Kompetenzen wurden in der Familienfähigkeit ...		
	Das kann ich ...					sehr erworben	sehr erfahert	nicht bewir- thert
	sehr gut			nicht gut				
Kreuzen Sie an, was zutrifft!	1	2	3	4	5			
1. Für das eigene Leben Ziele entwickeln								
2. Einzelne Ziele auch verwirklichen								
3. Mit der eigenen Zeit verantwortlich umgehen								
4. Für die eigene und körperliche Gesundheit sorgen								
5. Die Folgen des eigenen Handelns einschätzen								
6. Übernommene Aufgaben zuverlässig erledigen und zu Ende führen								
7. Sich an gemeinsame Vereinbarungen halten								
8. In schwierigen Situationen und unter Zeitdruck handeln								

Kompetenzprofil

Empfohlen: Fremdeinschätzung

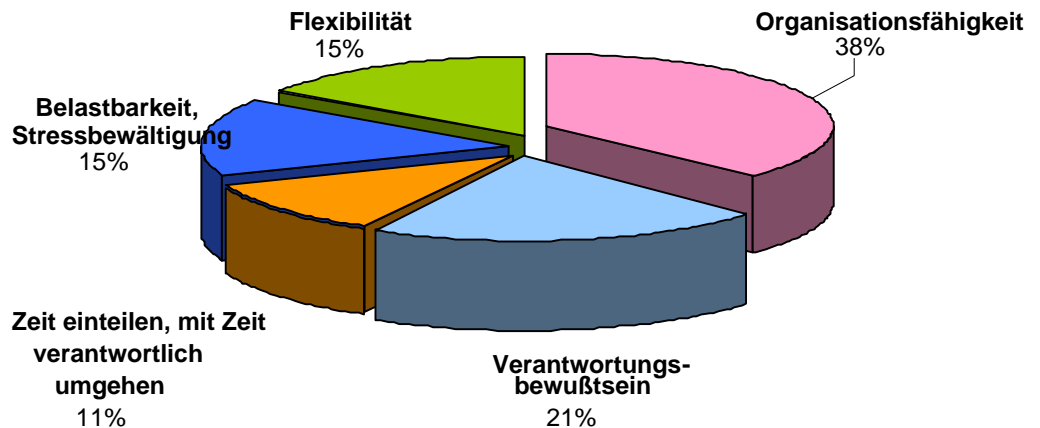


Kompetenzentwicklung in der Familie am Beispiel: Ein Kind wird krank





**Die wichtigsten Fähigkeiten,
die durch Familienarbeit erworben wurden**
offene Antworten



Ergebnisse aus der Pilotstudie



Verwendung des Kompetenzprofils:

- ◆ um Klarheit zu gewinnen, welche dieser Kompetenzen bisher bereits am Arbeitsplatz genutzt werden;
- ◆ ergänzend zu den Bewerbungsunterlagen über das fachliche Wissen und Können;
- ◆ als Grundlage für das nächste Personalgespräch;
- ◆ als Orientierungshilfe bei einer beruflichen Neuorientierung;
- ◆ bei Interesse an einem beruflichen Aufstieg oder einer Führungsaufgabe.



Die Kompetenzbilanz

Ein Instrument zur Optimierung betrieblicher Personalarbeit

- Innovative Nutzung von Kompetenzpotentialen
- Einsatz in der praktischen und strategischen Personal- und Organisationsentwicklung
- Stärkung der Leistungsmotivation

Ein Beitrag zu einer familienbewußten Unternehmenskultur